
Pflege

Pflege

Die allgemeine Lebenserwartung steigt, die Zahl der Beschäftigten sinkt – das bedeutet eine große Herausforderung für die soziale Pflegeversicherung. Schließlich wächst auch die Zahl der Pflegebedürftigen kontinuierlich an.

Entsprechend muss die professionelle Betreuungsinfrastruktur mitwachsen. Zugleich gilt es, die Situation der pflegenden Angehörigen zu verbessern. Und all das muss dauerhaft finanziert werden. Diesen Aufgaben stellen wir uns an zahlreichen Stellen. Dies sind beispielsweise die Selbstverwaltungsgremien der AOK Nordost und des MDK Berlin-Brandenburg sowie der Landespflegeausschuss Berlin. In verschiedenen Netzwerken bringen wir unser Know-how bei der betrieblichen Personalarbeit in Pflegeunternehmen ein.

Suche

Schlagwort

-

-

-

-

11.06.2020

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Der Otto-Heinemann-Preis wird nach Unternehmensgröße gestaffelt in verschiedenen Kategorien vergeben. Eine fachkundige Jury ermittelt die besten Projekte in jeder Kategorie. Prämiert werden innovative Unternehmen mit einer guten Balance von Beruf und Pflege.

20.03.2019

Vorbilder gesucht

Noch bis zum 14. Juni können sich Arbeitgeber für den Otto-Heinemann-Preis bewerben und so ihr Engagement für eine pflegefreundliche Arbeitswelt sichtbar machen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Pflege

Beschäftigte in der Pflege müssen hohe körperliche und psychische Belastungen bewältigen. Die Veranstaltung zeigt Wege auf, wie mit Hilfe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gesundheitliche Belastungen von Pflegekräften verringert und ihre Ressourcen gestärkt werden können.

—
—
—
18.09.2018 | Berlin

Tagung "Reform der Pflegeberufe"

Neue Chancen und konstruktive Ansätze für eine qualitativ gute Pflegeausbildung werden im Rahmen der Fachtagung "Die Reform der Pflegeberufe – Gute Ausbildung gemeinsam gestalten!" des Berliner Bündnisses für Altenpflege vorgestellt und mit den Teilnehmern erörtert.

—

-

-

-

-

-

14.07.2018

Mitmachen! Otto-Heinemann-Preis für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Noch bis zum 06. August 2018 können sich Unternehmen, die sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege stark machen, für den renommierten Otto-Heinemann-Preis bewerben.

-

-

-

-

-

-

23.11.2017 | Hotel Grenzfall

Wie kann innovative Technik die professionelle Altenpflege unterstützen?

Das Projekt "Fachkräftesicherung in der Altenpflege" beschäftigt sich im Rahmen des diesjährigen Fachdialogs mit dem Einsatz digitaler Technik in der Altenpflege.

26.07.2017 | Berlin

Steigende Sozialausgaben gefährden Wachstum und Beschäftigung

Eine aktuelle Prognos-Studie weist einen signifikanten Zusammenhang zwischen Beschäftigung und Beitragssatzentwicklung nach.

03.07.2017 | Neue Mälzerei

Pflegekräfte aus dem Ausland – Willkommen in Berlin

In vier verschiedenen Workshops diskutiert die Fachtagung die zahlreichen Facetten der Anwerbung von Pflegefachkräften aus dem Ausland und die Integration neu zugewanderter interessierter Menschen in den Arbeitsmarkt Pflege.

—

Der Spagat – Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Der personalpolitische Umgang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Unternehmen sowie unterstützende Regelungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht stehen im Fokus der Veranstaltung.

20.03.2017 | Hotel Aquino Tagungszentrum

Die Zukunft der Personalarbeit in der Sozialwirtschaft

Langzeitpflege ohne eine moderne und profilierte Personalarbeit? Das wird angesichts des demografischen Wandels nicht gehen. Qualifizierte MitarbeiterInnen für die Langzeitpflege zu

[gewinnen, zu halten und ihnen eine Perspektive zu geben ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben der Sozialwirtschaft.](#)

Seitennummerierung

- [Seite 1](#)
- [Seite 2](#)
- [Nächste Seite >](#)
- [Letzte Seite »](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Weiterführende Informationen

[PDF \(1.0 MB\)](#)

Alexander

Schirp

Telefon:

+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:

Schirp [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)